

FLUTES DE BAMBOU ASSOCIATION SUISSE  
BAMBUSFLÖTEN SCHWEIZ  
FLAUTI DI BAMBÙ ASSOCIAZIONE SVIZZERA



Frühling  
Printemps

2019  
2019

Halbjährliche Herausgabe durch / Publication semestrielle par

FLUTES DE BAMBOU ASSOCIATION SUISSE

BAMBUSFLÖTEN SCHWEIZ

FLAUTI DI BAMBÙ ASSOCIAZIONE SVIZZERA



### **Präsidentin / Présidente**

Angelika Speich Schütz  
Hubelhüsistrasse 30  
3147 Mittelhäusern  
031 842 03 34  
angelika.speich@bambusfloete.ch

### **Redaktion/Rédaction**

Erika Schädler  
Uettligenstr. 42  
3033 Wohlen  
031 829 07 76  
erika.schaedler48@gmail.com

### **Redaktionsschluss/ Délai de rédaction**

Frühlingsbulletin / bulletin de printemps: 15. Februar / 15 février  
Herbstbulletin / bulletin d'automne 15. September / 15 septembre

[www.flutedebambou.ch](http://www.flutedebambou.ch)  
[www.bambusfloete.ch](http://www.bambusfloete.ch)

**Postcheckkonto 80-61326-3**

<b>Mitgliederbeiträge /</b>	-Aktiv / actif	Fr. 90.-
<b>Cotisations</b>	-Jugendliche / jeunes	Fr. 40.-
	-Passiv/ passif	Fr. 40.-

**Fotos:** R.Rüegger, B Wyss, E.Schädler, S. Beaud

Titelseite: der Flötenbläser, E. Barlach Stiftung, Güstrow

A la une: le joueur de flûte, fondation E. Barlach, Güstrow

**Auflage / Tirage** 190 Stück / Exemplaires

## InhaltsverzeichnisFrühling 2019

Editorial	4
Berichte der Kommissionen 2018	6
Finanzen	14
Jugendkurs	18
Bambusshopf	19
Verkauf Bambusstangen	22
Verkauf Korkzapfen	22
Bestellung von Feilen	24
Verkauf LiBo-Hefte	24
Musikladen	25
Jubiläum in Deutschland	26
Cussac	28
In Memoriam	30
Trouvailles	31
Vorschau Weiterbildung 2019	32
Mutationen	33
Anhang	34
Agenda	36

## Sommaire Printemps 2019

Editorial	5
Rapports des commissions 2018	10
Finances	14
Cours des jeunes	16
Bambusshopf	20
Vente de cannes de bambou	22
Vente de bouchons	22
Commandes de limes	24
Vente de cahiers de LiBo	24
Magasin de musique	25
Jubilé en Allemagne	26
Cussac	27
Souvenirs	30
Trouvailles	31
Formation continue 2019	32
Mutations concernant les membres	33
Annexe	34
Agenda	36



E.Barlach, Lesender Schüler

## Editorial

### CH-GR Kurs 2020 in Paralio Astros

Wir, Maria Kempf und Regina Rüeegger wurden im Juli 2018 als Kursleiterinnen in den Griechischen Sommerkurs nach Paralio Astros an der Nordostküste des Peloponnes eingeladen. Erwartungsvoll trafen wir im malerischen Fischerstädtchen ein, wo wir mit griechischer Musik herzlich begrüsst wurden. Die griechischen Traditionen mit ihrer Gastfreundschaft der Musik, dem Tanz und dem griechischen Essen, begleitete uns durch die ganze Woche. Einer der Höhepunkte war das tägliche Morgenbad bei Sonnenaufgang im warmen, spiegelglatten Meer und das gemütliche Morgenessen auf dem Balkon unserer Unterkunft im Studio Maria. Das vielseitige Kursprogramm fand im zentralen Schulhaus direkt am Meer statt wie auch die Mahlzeiten in der Taverne; alles im Umkreis von rund 100 M.

Wir möchten euch diese tolle Erfahrung auch gerne ermöglichen und haben beschlossen, im 2020 den CH-Sommerkurs mit dem Griechischen Kurs zusammenzulegen.

Damit wir unsere Planung starten können, möchten wir wissen, wie gross das Interesse von Euch und euren Familienmitgliedern ist, uns nach Paralio Astros zu begleiten. Siehe die unverbindliche Voranmeldung in diesem Bulletin. Max. CH-Teilnehmerzahl 20 Leute.

Regina Rüeegger, Maria Kempf



Paralio Astros

## Éditorial

Cours CH-GR 2020 à Paralio Astros

En juillet 2018, nous, Maria Kempf et Regina Rüegger avons été invitées en tant que prof au cours d'été grec à Paralio Astros sur la côte nord-est du Péloponnèse. Nous sommes arrivées avec impatience dans la pittoresque ville de pêcheurs, où nous avons été chaleureusement accueillies par de la musique grecque. Les traditions grecques avec leur hospitalité, leur musique, leur danse et leur cuisine nous ont accompagnées tout au long de la semaine. L'un des points forts a été le bain matinal quotidien au lever du soleil dans la mer chaude, plate comme une omelette et le petit déjeuner confortable sur le balcon de notre logement au studio Maria. Le programme varié des cours ainsi que les repas à la taverne se sont déroulés dans le bâtiment de l'école centrale, juste au bord de la mer, le tout dans un rayon de 100 mètres environ.

Nous aimerions partager cette grande expérience avec vous et nous avons décidé de fusionner le cours d'été CH avec le cours grec en 2020.

Afin que nous puissions commencer notre planification, nous aimerions savoir dans quelle mesure vous et les membres de votre famille êtes intéressés à nous accompagner à Paralio Astros. Voir la préinscription sans engagement dans ce bulletin.

Nombre de participants Suisses max. 20 personnes.

Regina Rüegger, Maria Kempf  
Traduction: Christelle Hiltbrunner



Tempel von Nemea

# Jahresberichte der Kommissionen 2018

## Jahresbericht 2018 der Editionscommission

Nebst Editionsarbeiten beschäftigten wir uns mit dem Musiknotenarchiv unseres Verbandes. Zusammen mit Esther Herzog schauten wir alles durch und erstellten eine sinnvolle Ordnung. Von allen vorhandenen, zum Teil sehr alten Editionen, legten wir je ein Heft ins Archiv (Hefte, die vor der Digitalisierung entstanden sind, mit Kopiervorlagen).

Das Musiknotenarchiv in Papierform befindet sich im Musikladen, die digitalen Versionen der Hefte auf der externen Festplatte bei Veronika Senn.

Wir möchten den Ladenbestand etwas reduzieren. Dies versuchen wir mit Aktionen, wobei diverse ältere Editionen vergünstigt oder z.T. auch gratis abgegeben werden.

Im vergangenen Jahr konnten folgende Hefte herausgegeben werden:

### **G.F. Händel: Wassermusik** (Erweiterte Neuauflage)

Das ursprüngliche Heft wurde um vier Stücke erweitert, davon drei bearbeitet von Veronika Senn und eines von Ursula Rothen.

### **Kolohora: Internationale Volkstanzmelodien für Altflöten und Begleitung**

Ausgewählt und arrangiert von Annekäthi Werthemann.

Das Heft konnte kurz vor den Sommerferien gedruckt und im Sommerkurs in Sils bereits daraus gespielt werden.

Als **Frühlingsblatt 2018** wählten wir das bekannte Lied "Im März der Bauer" in einem 4-stimmigen Satz von Peter Gmünder, sowie den Kanon "Roter Mohn" von Hans-Jürgen Bareiss.

Als **Weihnachtsblatt 2018** erhielten die Verbandsmitglieder eine 3-stimmige Hirtenmusik (Gavotte) und den 4-stimmigen Choral "Seid froh" von Johann Sebastian Bach.

Anmerkung zu diesen zwei Musikbeilagen: In Zukunft werden sie nur noch auf weisses Papier gedruckt, bei gleicher Dicke wie bisher. So erhält man gute, brauchbare Kopiervorlagen.

### **Projekte:**

#### **Erweiterte Neuauflage "Quatuors" von Bernard Reichel**

Beim Ordnen des Musikladenarchivs stiessen wir einmal mehr auf viel Musik von Bernard Reichel. Bei einem weiteren Treffen mit Esther Herzog beschlossen wir, das ausverkaufte Heft "Quatuors" mit Kanons des Komponisten zu erweitern und neu als "Quatuors et Canons" herauszugeben.

Annekäthi nahm Kontakt auf mit der Association Bernard Reichel und konnte die Rechte für die Edition der Kanons erwerben.

### **Literatur aus dem Nachlass von Marlis Klinger:**

Wir werden vorläufig nur ein weiteres Heft mit Barock Trios herausgeben:

**Marain Marais:** Pièce en Trio in C-Dur

**William Corbett:** Sonata IV (aus 6 Sonaten) in C-Dur

Von einer Edition diverser anderer, von Marlis Klinger umgeschriebener Werke, die wir geprüft haben, sehen wir aus verschiedenen Gründen ab (Ch. Schaffrath, W. Babell, W. Croft, B. Marcello, J. Pachelbel).

**Jean Hotteterre: La noce champêtre** (die ländliche Hochzeit)

Vier Sätze daraus wurden an den Frühlingskonzerten des Verbandes aufgeführt.

Anregungen und Wünsche aus dem Verband nehmen wir gerne entgegen!

Dezember 2018

Annekäthi Werthemann

## **Jahresbericht 2018 der Musikkommission**

Die Musikkommission hat im vergangenen Jahr folgende Arbeiten ausgeführt:

### **Vorbereitung und Durchführung der Frühlingskonzerte 2018**

Erika Bremgartner hat im OK für die Frühlingskonzerte 2018 mitgearbeitet:

Organisation, Ausschreibung,, Kontaktperson zu den Teilnehmenden, Ablauf der Konzerte.

Myrta Berweger hat vor allem das Zürcher Konzert organisiert: Kirchenraum gemietet, Kontakt zu den zuständigen Personen, Verpflegung und Werbung in Zürich gemacht.

### **Offenes Musizieren**

Im 2018 wurde das Offene Musizieren nicht durchgeführt, da alle infrage kommenden Dirigentinnen beim Frühlingskonzert engagiert waren.

Für die nächste GV 2019 ist aber wieder ein Offenes Musizieren geplant.

Zürich den 6. Januar 2019

Myrta Berweger, Erika Bremgartner

## Jahresbericht 2018 der Ausbildungskommission

*Ausbildung-Bewertung-Dokumente-Fortbildung-Kalaidos-Musik-Prüfungen-Werbung.*

*Für einmal sind die Schwerpunkte unserer Tätigkeit in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.*

Die formalen und inhaltlichen Arbeiten an sämtlichen **Dokumenten** sind nach zahlreichen Klausurtagungen abgeschlossen. Wir freuen uns, sie Mitgliedern und Ausbilderinnen auf deutsch und französisch in der Dropbox zu präsentieren und wünschen uns, sie werden eifrig als Arbeitsgrundlagen und Werbematerial dienen....

Im Mai legte Christelle Hiltbrunner ihre erste Prüfung ab; sie ist neu mit Worten statt Noten **bewertet** worden. Die Expertinnen erlebten diese Bewertungsart sehr positiv.

Annette Witmer und Denise Schär haben im Juli ihre Ausbildung zur Bambusflötenlehrkraft abgeschlossen. In der Romandie sind drei KandidatInnen in der Ausbildung; Christelle Hiltbrunner, Vanja Toma und Luca Panno; in Schaffhausen hat Renata Scheibler die dreijährige Ausbildung begonnen. Denise war unser Versuchskaninchen im neuen Modus mit **Kalaidos** für diplomierte MusikerInnen. Die Auswertung der knapp bemessenen Ausbildung hat ergeben, dass einige Anpassungen im Flötenbau und allenfalls in Theorie/Spielpraxis nötig sind. Bis jetzt liegen trotz intensiven Werbebemühungen noch keine Neuanmeldungen für diesen Ausbildungsgang vor.

Im Frühling starteten wir eine **Werbekampagne** zusammen mit dem VBMS (Verein bernische Musikschulen): Sämtliche an Berner Musikschulen tätigen HolzbläserInnen, RhythmikerInnen und Muki-LehrerInnen wurden angemailt und über die Ausbildung mit Kalaidos informiert. Auf einen Rücklauf warten wir noch immer...obwohl landauf landab Klagen über Schülerrückgänge zu vernehmen sind. Zusammen mit Kalaidos sind wir auf der Suche nach neuen Werbestrategien. Angesichts der Altersstruktur unseres Vereines sind wir besorgt über den allzu spärlichen Nachwuchs an Lehrpersonen. Wir wünschen uns, der Vorstand wie auch der gesamte Verein würden sich proaktiv für die Nachwuchsförderung einsetzen.

Die Vorbereitungen für den November-**Fortbildungskurs** (Gesprächsführung mit Ueli Broennimann) wurden von der Ausbildungskommission geleistet.

Last but not least machen wir **Musik** und stellten ein Ensemble auf die Beine, das im September in Olten aufgetreten ist. Wir hatten am 125-Jahr-Jubiläum des SMPV Gelegenheit, die neue Kalaidos-Ausbildung vorzustellen. Dies taten wir gleich multimedial mit Musik, Kurzreferat und Film- einem Ausschnitt aus unserem DVD.

Zollikofen, 14. Januar 2019

Hanni Müller-Howald



## Jahresbericht 2018 der Kommunikationskommission

Im Bereich Kommunikation ist auch im vergangenen 2018 viel gelaufen:

**Ein herzliches Dankeschön an Christine Jäggi und Erika Schädler für die grosse Arbeit an der Homepage:** So fand im 2018 die Arbeit an der neuen Webseite "Bambusflöten Schweiz" ihre Fortsetzung. Die Webseite [www.bambusfloete.ch](http://www.bambusfloete.ch) wurde laufend mit Texten und Dokumenten ergänzt. Fehlerchen, die sich eingeschlichen haben, wurden eliminiert und die Galerie mit vielen verschiedenen Fotoalben konnte eingerichtet werden. Exakt mit der GV 2018 wurde die Seite aufgeschaltet. Die Arbeit darf sich sehen lassen! Seit Sommer gibt es für alle Mitglieder auch einen internen Bereich. Im internen Bereich finden sich Adresslisten der Mitglieder, Bezugsmöglichkeiten des Materials, das wir für den Bau der Flöten benötigen, Griff Tabellen und vieles mehr. Ein Blick auf die verborgenen Seiten lohnt sich. Das Passwort wurde mit dem letzten Bulletin verschickt.

Immer wieder gibt es kleinere Probleme zu beheben, was Christine Jäggi mit der Hilfe von Lucas Bremgartner problemlos gelingt. Merci Christine!

**Ein herzliches Dankeschön an Erika Schädler für die grosse Arbeit am Bulletin:** Pünktlich 2x pro Jahr dürfen wir das Bulletin in den Händen halten. Dies wäre ohne den Einsatz und die notwendige Hartnäckigkeit von Erika nicht möglich. Merci Erika!

Alle anfallenden Arbeiten im Bereich Kommunikation (mit Ausnahme der Organisation der ERFA) wurden jedoch nicht von Mitgliedern der Kommunikationskommission erledigt. So existierte die einst für die DVD-Filmproduktion "Die Bambusflöte" gegründete Kommunikationskommission im vergangenen Jahr vor allem auf Papier – für alle Beteiligten eine unbefriedigende Situation. Der Vorstand schlägt daher in Absprache mit den aktuellen Mitgliedern vor, die Kommunikationskommission an der GV 2019 aufzulösen.

Marianne Landtwing und Christine Jäggi (Teil Homepage)

# Rapports des Commissions 2018

## Rapport annuel 2018 de la commission d'édition

Conjointement aux travaux d'édition, nous nous sommes occupés des archives musicales de notre Association. Après les avoir visionnées en collaboration avec Esther Herzog, nous avons établi un ordre adéquat. De toutes les éditions présentes, en partie très anciennes (cahiers édités avant la digitalisation), nous avons archivé un exemplaire (à titre de modèle).

Les archives musicales, sous forme de papier, se trouvent au magasin de musique, alors que les versions digitales sont stockées sur un disque dur externe chez Veronika Senn.

Afin de réduire un peu l'inventaire du magasin, nous proposons des actions sur les éditions plus anciennes, à des prix réduits ou en partie gratuitement.

L'année passée nous avons pu éditer les cahiers suivants :

**G.F.Händel : Wassermusik** (nouvelle édition étendue)

Le cahier d'origine a été agrémenté de quatre morceaux, trois arrangés par Veronika Senn et un par Ursula Rothen.

**Kolohora : Danses folkloriques internationales pour flûte alto et accompagnement**, choisies et arrangées par Annekäthi Werthemann.

Le cahier a pu être imprimé peu de temps avant les vacances d'été et, déjà lors du cours d'été à Sils, où il a pu être découvert.

**Feuille musicale du printemps 2018**, nous avons choisi la chanson bien connue « Im Märzen der Bauer » dans une version à 4 voix de Peter Gmünder, ainsi que le canon « Roter Mohn » de Hans-Jürgen Bareiss.

Comme **Feuille musicale pour Noël**, les membres de l'Association ont reçu une musique pastorale à 3 voix (Gavotte) et le choral à 4 voix « Seid froh » de Jean Sébastien Bach.

Remarque à propos de ces deux feuilles musicales : à l'avenir, elles ne seront plus imprimées que sur du papier blanc, de la même épaisseur que jusqu'à présent. Ceci pour avoir de bons modèles de copie.

### Projets :

**Nouvelle édition étendue des « Quatuors » de Bernard Reichel**

En faisant de l'ordre dans les archives du magasin, nous sommes tombées une fois de plus sur beaucoup de musique de Bernard Reichel. Lors d'une autre rencontre avec Esther Herzog, nous avons décidé de rééditer le cahier épuisé « Quatuors » avec des canons du compositeur, dans une nouvelle version étendue « Quatuors et Canons ».

Annekäthi a pris contact avec « l'Association Bernard Reichel » et a pu obtenir les droits pour l'édition des Canons.

Annekäthi Werthemann, traduction: Domonique Thomet

## Rapport annuel 2018 de la commission de musique

L'an dernier, la Commission de musique a effectué les travaux suivants :

### Préparation et réalisation des concerts du printemps 2018

Erika Bremgartner a collaboré avec le comité d'organisation de ces concerts : planning, inscriptions, contacts avec les participants, programme des concerts.

Myrta Berweger a principalement organisé le concert zurichois : location des salles, contacts avec les personnes responsables, publicité et apéro à Zurich.

### Musique pour tous

Ce moment musical n'a pas eu lieu en 2018, car les "cheffes d'orchestre" étaient déjà engagées pour les concerts printaniers.

Mais la musique pour tous aura à nouveau lieu lors de l'Assemblée Générale 2019.

Zürich Janvier 2019  
Traduction

Myrta Berweger, Erika Bremgartner  
Françoise Elsner

## Rapport annuel 2018 de la Commission de formation

*Documents/ Evaluation/ Examens/ Formation/Formation continue/Kalaiidos/Musique/ Promotion*

*Les points forts de notre activité sont classés par ordre alphabétique.*

Les travaux de mise en forme et de contenu de tous les **documents** sont désormais terminés, après de nombreuses séances adhoc. Nous avons le plaisir de présenter ces documents aux membres et aux professeures formatrices, en allemand et en français, dans la Dropbox et espérons qu'ils serviront de base de travail et de matériel publicitaire...

En mai, Christelle Hiltbrunner a réussi son premier examen. L'évaluation de celui-ci a été faite avec des appréciations verbales au lieu de notes. Les expertes ont vécu cette manière de faire de façon très positive.

Annette Witmer et Denise Schär ont terminé leur formation de professeures de flûte de bambou en juillet. En Suisse romande, trois candidat.es sont en formation : Christelle Hiltbrunner, Vanja Toma et Luca Panno. A Schaffhouse, Renata Scheibler a commencé la formation de trois ans. Denise Schär fut notre cobaye pour le nouveau cursus pour musiciens diplômés, en collaboration avec **Kalaiidos**. L'évaluation de cette formation quelque peu réduite a montré que certaines adaptations sont nécessaires, dans les domaines de la fabrication et éventuellement de la théorie et de la pratique musicales. Malgré des efforts publicitaires intensifs, il n'y a pas eu à ce jour de nouvelles inscriptions pour ce cours de formation.

Au printemps, nous avons lancé une **campagne publicitaire** en collaboration avec l'ABEM/ VBMS (Association bernoise des Ecoles de musique) : Tous les professeurs enseignants des bois, tous les rythmiciciens et tous les professeurs Muki (initiation à la musique enfants-parents) travaillant dans les Ecoles de musique bernoises ont été informés par e-mail de la formation en collaboration avec Kaläidos. Nous attendons toujours une réponse... même si on se plaint partout d'une baisse des effectifs d'élèves. Ensemble avec Kaläidos, nous sommes à la recherche de nouvelles stratégies publicitaires. Compte tenu du vieillissement de notre Association, nous sommes préoccupées par le nombre trop faible de nouveaux enseignants. Nous souhaitons que le Comité et l'Association entière soient actifs dans la promotion pour le recrutement d'une nouvelle génération.

L'organisation du **cours de formation** de novembre (Communication avec Ueli Broennimann) a été effectué par la Commission de formation.

Enfin et pour terminer, nous faisons de **la musique** et avons mis sur pied un ensemble qui s'est produit en septembre à Olten. C'est à l'occasion du 125ème anniversaire de la SSPM que nous avons eu l'occasion de présenter la nouvelle formation Kaläidos. Nous l'avons fait sous forme de présentation musicale, d'un bref discours et avec un extrait de notre Film/ DVD.

Zollikofen, le 14 janvier 2019  
Traduction

Hanni Müller-Howald  
Dominique Thomet Jeanprêtre

## **Rapport annuel 2018 de la commission de communication**

En 2018, bien des choses se sont passées dans le cadre de la communication : **Un grand merci à Christine Jäggi et à Erika Schädler pour leur excellent travail sur la page internet:** En 2018, les travaux pour le nouveau site internet "flûtes de bambou" se sont poursuivis. Le site [www.bambusfloete.ch](http://www.bambusfloete.ch) a été mis à jour avec des textes et des documents. Les petites erreurs ont été éliminées et la galerie contenant de nombreux albums photos différents a été créée. La nouvelle page a été mise en service juste pour l'AG 2018. Cela vaut la peine de jeter un coup d'œil sur ce travail.

Depuis l'été, on trouve également un volet interne réservé aux membres. Dans ce «domaine des membres», vous trouvez par exemple la liste d'adresses des membres, ainsi que les possibilités pour les achats de matériel nécessaire à la construction des flûtes et les tables de doigtés. Le mot de passe a été envoyé avec le dernier bulletin.

Il y a parfois des problèmes mineurs à résoudre, ce que Christine Jäggi réussit facilement avec l'aide de Luca Bremgartner. Merci Christine!

**Un grand merci à Erika Schädler pour son excellent travail pour le bulletin** : si nous pouvons avoir en main cette publication régulièrement deux fois par an, c'est grâce à l'engagement sans faille et la ténacité d'Erika. Merci Erika!

Tous les travaux liés à la communication n'ont pas été traités par les membres de la Commission. Celle-ci, qui avait été fondée en son temps pour la production du film "la flûte de bambou", n'a existé cette dernière année que sur le papier - une situation peu satisfaisante pour tout le monde. Le Comité propose donc, en consultation avec les membres actuels, de dissoudre la commission de communication lors de l'AG 2019.

Marianne Landtwing et Christine Jäggi (page d'accueil)

Traduction : Françoise Elsner



Basilica Cattedrale di Santa Maria Annunziata, Otranto, Italien

<b>Jahresrechnung comptes annuels 2018</b>	<b>Erfolgsrechnung Pertes et Profits 1.1.-31.12.2018</b>	<b>Budget 2018</b>	<b>Budget 2019</b>
<b><i>Einnahmen / Recettes:</i></b>			
Mitgliederbeiträge / Cotisations	12.136,14	12.000,00	12.000,00
Erhaltene Spenden / Dons	1.154,20	600,00	600,00
Weiterbildungs-Wochenende / Week-ends de formation continue	355,00	1.500,00	900,00
Prüfungsgebühren / taxes d'examen	1.100,00	1.400,00	1.400,00
Musikladengewinn / Bénéf. mag. musique	2.200,00	1.000,00	1.000,00
Konzerte Frühling 2018 / concerts	7.123,80	4.000,00	0,00
Zinsertrag / Intérêts	3,98	0,00	0,00
Diverser Ertrag / Divers	0,00	0,00	0,00
<b>Total Einnahmen / Total des recettes</b>	<b>24.073,12</b>	<b>20.500,00</b>	<b>15.900,00</b>
<b><i>Ausgaben / Dépenses:</i></b>			
Mitteilungsblatt / Bulletin	1.121,15	800,00	1.000,00
Internet	4.160,70	3.000,00	700,00
Konzerte Frühling 2018 / Concerts	8.235,55	8.000,00	0,00
Neuer Prospekt / nouveau prospectus	0,00	0,00	0,00
Werbung / Publicité	2.583,45	2.000,00	5.000,00
Saalmiete / Locations salles	410,00	600,00	600,00
Honorar Dozenten für Weiterbildung / Honoraires pour prof.de form.cont.	665,00	1.500,00	900,00
Honorar, Spesen Prüfungsexperten / Honoraires et frais d'experts d'examen	1.911,40	2.500,00	2.500,00
Honorar Präsidentin / Honoraire présidente	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Spesen Vorstand und Kommissionen / Frais comité et commissions	2.029,90	2.600,00	2.300,00
Repräsentationsspesen+GV / frais représent.+AG	1.194,00	1.000,00	500,00
Versicherung / Assurance	266,10	300,00	300,00
Sekretariatsspesen / Frais de secrétariat	162,05	300,00	300,00
Mitgliederbeiträge / Cotisations	347,50	350,00	350,00
Porti / Ports	267,60	600,00	550,00
Musikladengewinn an Editionsfonds / Bénéfice magasin pour fonds d'édition	2.200,00	1.000,00	1.000,00
an Editionsfonds aus Mitgliederbeiträgen / fonds d'édition - cotisations	0,00	1.000,00	1.000,00
Diverses / Divers	45,60	200,00	200,00
Bank und PK Spesen / Frais bancaires et CP	143,35	100,00	200,00
<b>Total Ausgaben / Total dépenses</b>	<b>26.743,35</b>	<b>26.850,00</b>	<b>18.400,00</b>
<b>Jahresresultat / Résultat annuel Gewinn/bénéfice resp. Verlust/perte</b>	<b>-2.670,23</b>	<b>-6.350,00</b>	<b>-2.500,00</b>

<b>Bilanz / Bilan 31.12.2018</b>		
<b>Aktiven / Actifs</b>		
Kasse / Caisse	116,85	
Postkonto / Compte postal	13.058,26	
Konti Musikladen/Jugendgruppe/Kurse Comptes Mag.musique/Gr.d.Jeunes/Cours	16.292,51	
Bank / Banque	19.950,78	
Debitoren / Debitours	0,00	
Vorräte Feilen / stock limes	922,52	
Vorräte Zapfen / stock bouchons	3.183,95	
Transit. Aktiven / Actifs transitoires	150,00	
<b>Total Aktiven / Total des actifs</b>	<b>53.674,87</b>	
<b>Passiven / Passifs</b>		
Vermögen / Fortune 01.01.18		24.279,62
Verlust / Perte 31.12.18		-2.670,23
Vermögen / Fortune 31.12.18		21.609,39
Kreditoren / Créanciers		0,00
Transitorische Passiven / Passif transitoires		572,50
Fonds Trudi Biedermann		9.148,67
Editionsfonds / Fonds d'édition		5.991,80
Musikladen / Magasin de musique		445,62
Konto Jugendgruppe / Groupe des jeunes		2.165,00
Konto Kurse / Compte des cours		13.741,89
<b>Total Passiven / Total des passifs</b>		<b>53.674,87</b>
<b>Musikladen / Magasin de musique</b>		
Saldo / Solde 01.01.2018		677,67
Einnahmen / Recettes 2018		2.129,00
Ausgaben / Dépenses 2018		-161,05
<b>Subtotal / Sous-total</b>		<b>2.645,62</b>
Übertrag an Ed.kom. / Transfert à la com.d'édition		-2.200,00
<b>Saldo / Solde 31.12.2018</b>		<b>445,62</b>
<b>Fonds Trudi Biedermann</b>		
Saldo / Solde 01.01.2018		10.388,67
Einnahmen / Recettes 2018		0,00
Ausgaben / Dépenses 2018		-1.240,00
<b>Saldo / Solde 31.12.2018</b>		<b>9.148,67</b>
<b>Editionsfonds / Fonds édition</b>		
Saldo / Solde 01.01.2018		5.702,10
Ausgaben für Editionen/Dépenses pour les éditions		-1.910,30
<b>Subtotal / sous-total</b>		<b>3.791,80</b>
Einnahmen Musikladen + Mitgl.beiträge recettes mag.musique et cotisations		2.200,00
<b>Saldo / Solde 31.12.2018</b>		<b>5.991,80</b>

## **Un camp au son des oiseaux !**

C'est à Notre-Dame de Tours, près de Payerne, que les jeunes flûtistes romands ont posé leur valise pour une semaine de musique, de bricolages et de jeux, du 8 au 14 juillet 2018.

Placé sous le thème des oiseaux en musique, notre directeur d'orchestre Florian nous a fait découvrir de nouvelles partitions, dont plusieurs ont été arrangées par ses soins. Christelle notre animatrice de toujours, a contribué également à ces arrangements.

Adrien, Vanja et Sylvie ont oeuvré en cuisine afin de préparer les repas. Hamburgers et pizza ont eu beaucoup de succès !

Deux enfants qui n'avaient pas encore construit de flûte, ont été intégré au camp. Durant 2 matinées, ils ont fabriqué un coucou avec Luca. Le reste de la semaine, c'est un kazou et un bâton de pluie qui ont pris forme entre leurs mains. Ces instruments ont pu être présentés lors de notre concert final.

Notre joyeuse troupe a profité du soleil lors d'une virée au lac, de joutes sportives, d'un rallye musical ou d'une visite du centre Birdlife. Et sous la conduite experte de Vanja, ils ont pu repartir du camp avec un beau nichoir.

Les débuts de soirées ont été animés par des chants. Et tandis que les plus jeunes se préparaient pour un sommeil bien mérité, les plus grands ont repris leurs instruments pour s'exercer inlassablement.

C'est donc fin prêt, un peu fatigué mais heureux de la semaine partagée, que nos flûtistes ont donné un magnifique concert dans la chapelle toute proche. Au programme, L'oiselet a quitté sa branche, Vogelvlucht, Rossignolets du bois joli, Le poisson et l'oiseau, Somewhere over the rainbow, entre autres. Ces pièces ont égayé les oreilles des parents et amis.

Ils ne restait plus qu'à se dire „A l'année prochaine“ !!!

Pour l'équipe d'animation Sylvie Beaud

**Camp musical 2019, Voir annexe jaune!**





Luca Panno avec les flûtistes



## **Vogelstimmen, Thema einer Musikwoche**

Notre-Dame de Tours, in der Umgebung von Payerne gelegen, war für die Woche vom 8. – 14 Juli 2018 das Zuhause einer Gruppe junger FlötistInnen aus der Westschweiz.

Unter dem Thema „Vögel in der Musik“ liess uns unser Dirigent Florian neue Partituren entdecken, einige davon wurden von ihm und Christelle neu arrangiert.

Adrien, Vanja und Sylvie arbeiteten erfolgreich in der Küche, Hamburger und Pizza munden stets!

Zwei Kinder, die noch keine Flöte gebaut hatten, wurden in das Lager integriert. Während 2er Morgen erbauten sie mit Luca eine Kuckucksflöte, danach entstanden noch ein Kazoo und ein Regenrohr. Diese Instrumente wurden während unseres Abschlusskonzertes vorgestellt.

Unsere fröhliche Truppe genoss die Sonne bei einem Ausflug an den See, bei Sportspielen, bei einer musikalischen Rallye oder einem Besuch im Birdlife Centre. Am Ende des Lagers kehrten alle nach Hause zurück mit einem schönen Nistkasten, erbaut unter Vanjas fachkundiger Anleitung.

Am Abend wurden Lieder gesungen. Und während sich die Jüngeren auf den wohlverdienten Schlaf vorbereiteten, nahmen die Älteren ihre Instrumente nochmals hervor und spielten unermüdlich ihre Lieblingsmelodien.

Am Ende dieser miteinander verbrachten Woche gaben unsere FlötistInnen, ein wenig müde, aber glücklich und zufrieden, ein grossartiges Konzert in der nahegelegenen Kapelle. Auf dem Programm standen unter anderem: l'oiselet a quitté sa branche, Vogelvlucht, Rossignolets du bois joli, le poisson et l'oiseau und Somewhere over the rainbow. Ein Ohrenschaus für die anwesenden Eltern und Freunde.

Und schon galt es wieder Abschied nehmen: "Bis nächstes Jahr!!!

Für das Leiterteam: Sylvie Beaud  
Übersetzung: Erika Schädler

**Camp musical 2019**, siehe gelbe Beilage!

## Letzte Nachricht vom Bambusschopf

Nach 12 Jahren schliesst der Bambusschopf in der Hofenmühle Wohlen. Die Aufgabe als Bambus- und Zapfenverkäuferin hat mir immer grosse Freude bereitet. Für den Flötenbau sind Bambusstangen und Korkzapfen unverzichtbar und mir war deshalb auch immer bewusst, wie wertvoll der Inhalt dieser schweren Rollen ist, die vom Hortima-Chauffeur jeweilen durch das Estrichtürchen in den Dachstock balanciert wurden. Noch fast kostbarer war der Inhalt, der über die Post gelieferten prallen Säcke voll Korkzapfen, für jeden Durchmesser separat einen Sack.

Vor Jahren reiste man nach Zürich für den Bambuseinkauf, später nach Biel und dann eine Zeitlang nach Spiegel bei Bern, bestens bedient durch Pia Müri.

Die Korkzapfen suchten wir in Drogerien und Apotheken zusammen, nicht immer nach gewünschten Grössen, Formen und Qualitäten erhältlich.

Eine glückliche Wende auf der Suche einer stabilen Unterkunft von unseren beiden Produkten brachte unsere älteste Tochter durch Heirat in die Familie Baumgartner in der Hofenmühle am Wohlensee. In einem unbenützten Raum unter offenen Dachstock konnte ich mich zeitlich unbeschränkt für den Bambus- und Korkverkauf einmieten.

Viele Flötenbauerinnen und -bauer, manchmal mitsamt Familie angereiste Käufer, bemühten sich die steile Treppe in den Dachstock hinauf und mit sperrigem Material wieder hinunter.

Nun ist diese Zeit in der Hofenmühle seit dem 20. Oktober 2018 vorbei und die Einkaufsmöglichkeiten unserer wichtigen Produkte gehen in andere Hände über.

Im Dezember 2018

Rosmarie Wyss



*Liebe Rosmarie,*

*Der Vorstand dankt dir ganz herzlich für deine langjährige und mit viel Liebe geleistete Arbeit. Deinen Bambus-Schopf hast du immer mit grosser Sorgfalt und hohem Engagement geführt. Es gab bei dir immer zahlreiche Bambusstangen zur Auswahl und auch Zapfen konnte man in allen Grössen beziehen. Aus allen Himmelsrichtungen kamen Bambusflöten-spielerinnen und -spieler immer wieder gerne zu dir in die Hofenmühle um bei dir einzukaufen.*

*Von nun an gehen die Flötenbauerinnen und -bauer in verschiedene Himmelsrichtungen um ihr Bauholz und die Zapfen für den Flötenbau zu beziehen.*

*Micaela Richter Ruch hat dein Zapfenlager übernommen. Bambusrohre können bei Eric Progin und neu bei Vanja Tomà und auf Anfrage auch bei Micaela Richter Ruch und Christine Jäggi erworben werden.*

*Genauere Angaben zu den neuen Verkaufsstellen sind in diesem Bulletin auf Seite 21 ersichtlich.*

*Im Namen vom Vorstand*

*Angelika Speich*

*Chère Rosemarie,*

*le comité te remercie chaleureusement pour ton long travail énorme, soigneux et effectué avec amour dans le magasin de bambou. Tu as toujours géré ton magasin de bambou avec beaucoup de soins et d'engagement. Tu nous as toujours proposé un grand choix de cannes de bambou, de même avec les bouchons que l'on trouvait de toutes les tailles. Des flûtistes de bambou de partout venaient volontiers chez toi au moulin pour faire leurs achats.*

*À partir de maintenant, les fabricants de flûte vont dans différentes directions pour obtenir leur bambou et les bouchons pour la construction des flûtes.*

*Micaela Richter Ruch a pris en charge ton stock de bouchon. Le bambou peut être acheté auprès d'Eric Progin et à présent aussi chez Vanja Tomà. Sur demande, il est aussi disponible chez Micaela Richter Ruch et de Christine Jäggi.*

*Des informations détaillées sur les nouveaux points de vente sont données dans ce bulletin à la page 21.*

*Au nom du comité, Angelika Speich  
Traduction : Christelle Hiltbrunner*

## Dernières nouvelles du magasin de bambou

Après 12 ans, le magasin de bambou dans le moulin Hofen à Wohlen, ferme. Vendre tout ce bambou et ces bouchons m'a toujours apporté beaucoup de plaisir. Pour la construction des flûtes, le bambou et les bouchons sont indispensables, ainsi j'ai toujours été consciente de la valeur du contenu de ces rouleaux lourds, qui étaient montés en équilibre à travers la porte du plancher jusqu'au grenier par le livreur d'Hortima. Encore plus précieux était le contenu des sacs remplis de bouchons de liège livrés par la poste, un sac par diamètre.

Il y a des années, on se rendait à Zurich pour acheter du bambou, plus tard à Bienne, puis pendant un certain temps au Spiegel près de Berne, où Pia Müri nous servait bien.

Nous cherchions les bouchons de liège dans toutes les pharmacies et les drogueries, mais ils n'étaient pas toujours disponibles dans les tailles, formes et qualités recherchées.

Un heureux tournant dans la recherche d'un logement stable pour nos deux produits a amené notre fille aînée par mariage dans la famille Baumgartner dans le moulin Hofen au lac de Wohlen. J'ai pu louer une pièce inutilisée dans un grenier ouvert, pour la vente de bambous et de bouchons pour une durée illimitée.

De nombreux facteurs de flûtes, parfois avec leur famille, ont escaladé l'escalier raide qui mène au grenier et sont redescendu encombrés de matériel.

Aujourd'hui ces temps au moulin sont derrière nous depuis le 20 octobre 2018 et les possibilités d'achat de ces deux produits essentiels se sont séparées.

Im Dezember 2018

Rosmarie Wyss, Traduction: Christelle Hiltrunner



# **Möglichkeiten Bambusstangen zu kaufen**

## **Possibilités d'acheter des cannes de bambou**

### **Bambusstangen/Cannes de bambou**

#### **Eric Progin**

60 ch. des Granges Lathoy  
F-74160 St. Julien en Genevois  
Tél.: 079 307 89 26  
eric.progin@flutedebambou.ch

Accès : Depuis l'aéroport de Genève (environ 15 min) suivre l'autoroute direction France, sortir à Perly.

Je suis à Lausanne le lundi et le mercredi.

Me contacter pour renseignements et rendez-vous.

#### **Vanja Tomà**

Ch. du bré 20  
1023 Crissier  
Tél. : 021 671 50 70  
vanja.toma@flutedebambou.ch

**In andern Regionen der Schweiz regeln die Lehrer den Kauf von Bambus unter sich.**

**Dans les autres régions de la Suisse, les professeurs paient des cannes de bambou eux-même.**

## **Zapfenverkauf / Vente de bouchons**

Nach der Auflösung von Rosmaries Bambusschopf habe ich mich bereit erklärt, den Zapfenverkauf innerhalb unseres Verbandes zu übernehmen. Ich konnte den Zapfenbestand noch etwas aufstocken, weil ich bei der Firma Schlittler in Näfels einige Restbestände aufkaufen konnte.

Es können jederzeit Zapfen per Telefon oder Mail bei mir bestellt werden. Bitte gebt die genaue Lieferadresse an! Ich werde euch die Bestellung per Post zu-senden und einen Einzahlungsschein beilegen (zuzüglich Kosten für Verpackung und Versand).

Eine gute und einfache Möglichkeit, Zapfen einzukaufen, bietet auch die GV im Frühling. Ich werde eine Auswahl an Zapfen zum Verkauf mitbringen, wäre aber froh, wenn ihr mir nach Möglichkeit eure Bestellungen vorgängig mitteilen könntet.

Zapfen von 15 mm – 29 mm kosten 1.50 / Stück.

Zapfen von 30 mm – 40 mm kosten 2.50 / Stück.

Zapfen von 40 mm – 44 mm kosten 3.50 / Stück.

Zapfen von 17 mm – 30 mm der Ausschussqualität kosten -.50 / Stück.

Im Moment enthält unser Bestand noch Zapfen von fast jeder Grösse im Abstand von 1 mm. Für genaue Auskünfte stehe ich euch jederzeit gerne zur Verfügung!  
Vente de bouchons

Après la dissolution du magasin de bambou de Rosmarie, c'est moi, Micaela Richter Ruch, qui a repris la vente des bouchons pour notre association. J'ai pu augmenter la réserve des bouchons, en ayant la possibilité d'acheter une partie du reste de stock de la société Schlittler à Näfels.

Il est toujours possible de commander des bouchons par téléphone ou par e-Mail. Vous êtes priés de fournir une adresse de livraison précise. Vous recevrez votre commande par la poste avec un bulletin de versement (plus les frais d'emballage et d'expédition)

Lors de l'assemblée générale d'Avril 2019, vous aurez la possibilité d'acheter des bouchons. J'apporterai une sélection de bouchons, mais je vous serais reconnaissante de me transmettre votre commande à l'avance.

Bouchons de 15mm à 29mm coûtent 1.50 SFr./la pièce

Bouchons de 30mm à 40mm coûtent 2.50 SFr./la pièce

Bouchons de 40mm à 44mm coûtent 3.50 SFr./la pièce

Bouchons de 17mm à 30mm de deuxième qualité  
coûtent -.50 SFr./la pièce

En ce moment il a y encore assez de bouchons de chaque taille. Si vous avez des questions, je suis à votre disposition !

Micaela Richter Ruch  
Dorfplatz 4  
3293 Dotzigen  
Tel.: 079 625 90 40  
micalarichterruch@gmail.com

## **Feilenbestellungen / Commande de limes**

Anna Idone übernimmt ab sofort die Feilenbestellungen für Vallorbe.

C'est Anna Idone qui s'occupe à partir d'aujourd'hui des commandes de limes pour Vallorbe.

Idone-Girard Anna  
Sommerhalde 12  
8200 Schaffhausen  
052 624 77 06  
annaid@gmx.ch

## **LiBo-Versand / l'envoi des cahier de Lisel Bossard**

Es gibt sie immer noch, die wunderschönen Hefte von Lisel Bossard.  
Käthi Schmid nimmt gerne eure Bestellungen entgegen.

Ils existent toujours, les beaux cahiers de Lisel Bossard.  
Käthi Schmid se fera un plaisir de prendre vos commandes.

Schmid Käthi  
Chratzernstrasse 33  
4803 Vordemwald  
062 751 99 42  
Käthi.schmid@outlook.com



## MUSIKLADEN



Liebe Musikladenfreunde

### **Der Musikladen sucht immer noch eine neue Leiterin!!!**

Wie schon beim letzten Bulletin angekündigt, möchte ich den Musikladen auf die nächste GV abgeben. Wer von euch hat Interesse, diesen zu übernehmen? Es ist eine schöne Aufgabe, die manchmal mehr und manchmal weniger Zeit in Anspruch nimmt; aber reichgefüllte Zeit im Kontakt mit anderen Musizierenden, mit guter Unterstützung von der Editionscommission und toller Teamarbeit. Falls es Notenliebhaber unter euch hat, die es «gluschtet» den Musikladen zu übernehmen, bitte bei mir oder Annekäthi Werthemann melden. Freue mich auf Rückmeldung!

Chers amis de la musique

### **Le magasin de musique cherche toujours une nouvelle responsable !**

Comme déjà annoncé dans le bulletin d'automne 2018, je désire transmettre la responsabilité du magasin de musique lors de l'assemblée générale en avril 2019. La gestion du magasin est un travail intéressant, qui prend parfois plus ou parfois moins de temps, mais richement rempli en contacts avec d'autres musiciens.

Je remercie la commission d'édition pour son grand soutien.

S'il y a une passionnée ou un passionné qui aimerait reprendre le magasin, veuillez me contacter, moi ou Annekäthi Werthemann.

Avec plaisir j'attends vos retours.

EstherHerzog

031 747 57 91

oder/ou

[esther.herzog@sensemail.ch](mailto:esther.herzog@sensemail.ch)

## **20 Jahre Bambusflötengilde in Deutschland e.V.**

Dieses Jubiläum wurde am Wochenende vom 19. – 21. Oktober in der Barlach-Stadt Güstrow gefeiert, perfekt und liebevoll organisiert von Birgit Schaub.

Veronika Senn und ich feierten mit und überbrachten Grüsse und Glückwünsche aus der Schweiz. Besonders freute uns das Wiedersehen mit der Präsidentin der deutschen Gilde, unserer lieben Berner Freundin Ursula Rothen.

Ein Höhepunkt an diesem Wochenende war die Begegnung mit dem Güstrower Bambusflötenchor (siehe den ausführlichen Bericht von Anna Idone über ihre Verbindung zu diesem Ensemble im Herbst-Bulletin 2018, S. 30). Veronika und ich durften an der Probe am Samstag, und dann beim Spiel am Sonntagvormittag zum Gottesdienst im Dom mitspielen und versuchten eifrig, der Zahlenpartitur zu folgen – zum Glück hatte Birgit für uns auch noch eine „Übersetzung“ in unsere vertraute Notenschrift erstellt!

Die aus verschiedenen Gegenden Deutschlands angereisten Gildemitglieder, wir Schweizer Gäste und die Mitglieder des Bambusflötenchores verbrachten ein fröhliches, aber auch berührendes Wochenende zusammen. Der Besuch der beiden Ausstellungen mit Werken von Ernst Barlach bildete für Veronika und mich den Abschluss dieser denkwürdigen Tage in Güstrow.

Dorothee Fischer

## **20 ans de flûte en bambou en Allemagne e.V.**

Cet anniversaire a été célébré le week-end du 19 au 21 octobre dans la ville du peintre et sculpteur E. Barlach à Güstrow, journées parfaitement et chaleureusement organisées par Birgit Schaub.

Veronika Senn et moi avons célébré avec les amis de la Gilde allemande et leur avons apporté les salutations et les félicitations de la Suisse. Nous avons été particulièrement heureuses de rencontrer à nouveau leur présidente, notre chère amie bernoise Ursula Rothen.

La rencontre avec l'orchestre de bambou de Güstrow (voir le rapport détaillé d'Anna Idone sur sa relation avec cet ensemble dans le Bulletin d'automne 2018, p. 30) a été un moment fort de ce week-end. Veronika et moi avons pu jouer à la répétition le samedi, puis le dimanche matin à la messe de la cathédrale où nous avons essayé de suivre la partition à chiffres - heureusement, Birgit avait aussi créé pour nous une "traduction" dans notre notation musicale habituelle !

Les membres de la Gilde venus de différentes régions d'Allemagne, nous, les invités suisses et les membres de la chorale de flûtes de bambou, avons passé un week-end rempli de bonheur mais aussi d'émotion. La visite des deux expositions des œuvres d'Ernst Barlach a marqué la fin de ces journées mémorables à Güstrow pour Veronika et moi.

Dorothee Fischer, Traduction Erika Schädler et Françoise Elsner

## Réflexions après la rencontre de Cussac

Embarquée dans un voyage de retour de près de 12h, regardant défilier les paysages automnaux à travers la fenêtre des différents TGV, je me prends à penser à l'expérience vécue à Cussac pendant 6 jours.

Quelques points forts émergents que je souhaite partager ici. Tout d'abord concernant **la musique et son interprétation**. Je fus très agréablement surprise par la variété des pièces proposées et jouées. Chaque pièce a nécessité qu'on la joue dans le caractère qui lui est propre.

Les deux principales catégories sont : le chant et la danse.

Le chant repose sur les paroles pour en interpréter chaque phrasé. Certes le rythme est à respecter, mais des respirations de fin de phrases sont à trouver afin de faire chanter les flûtes. Une analyse plus fine permettra une interprétation différente qu'il s'agisse de musique sacrée, grégorienne, chants traditionnels de différents pays, etc...

Pour la danse le rythme est essentiel et doit être maintenu jusqu'à la fin du morceau. Il existe des danses lentes et des danses au tempo rapide, certaines qui vont en accélérant en fin de pièce. Le meilleur exercice pour la danse est de jouer pour un groupe de danseurs. On s'aperçoit alors qu'il n'est pas facile de maintenir la cadence sur la durée, de s'adapter aux capacités dansantes des participants, d'aborder chaque danse proposée dans son caractère propre. Certains grands musiciens ont utilisé des danses dans leurs œuvres, à ce moment-là il s'agit d'une pièce purement instrumentale que l'on interprète en fonction des indications figurant sur la partition. Le tempo d'une danse n'est pas toujours fixé par avance : pour exemple le Menuet que Louis XIV aimait tant danser, il est d'un tempo rapide du temps de sa jeunesse et beaucoup plus lent vers la fin de son règne.

Aborder toutes les pièces proposées à un tempo toujours plus rapide, relève d'une prouesse purement technique, met en évidence la vélocité du musicien et exerce la rapidité d'exécution. C'est un exercice important si l'on veut être à même d'interpréter tous les mouvements et pièces du répertoire de flûtes de bambou.

### Direction du grand groupe

J'avais décidé de proposer un Cancan d'Offenbach, danse par excellence. Je me suis heurtée à la mise en place d'un accompagnement de contretemps. J'ai dû faire face à la situation que tout enseignant connaît, à savoir lorsque la tâche proposée ne permet pas qu'un élève se l'approprie, il faut alors réfléchir à apporter une simplification.

Le résultat fut probant, mais aurait mérité encore une ou deux séances pour que l'interprétation soit plus sûre et corresponde à mes attentes. J'ai su que c'était réussi lorsqu'à la fin du jeu d'ensemble deux flûtistes sont venues me dire leur satisfaction d'avoir pu tenir leur partie de bout en bout, et que quelqu'un m'a annoncé qu'il allait proposer la version modifiée à son groupe de jeu.

### **Enseignement au débutant :**

Enseignant la flûte de bambou à des enfants dès 6 ans, j'ai abandonné le déchiffrage note à note pour tout de suite insister sur la phrasé, la respiration, en faisant chanter les enfants avant qu'ils ne mettent la flûte en bouche. Il est bien entendu que nous exerçons aussi les différentes articulations. Il nous arrive d'inventer sur des rythmes simples que l'on fait tourner en boucle.

Cette approche nouvelle évite le note à note dont on a beaucoup de peine à se passer ... On sait bien qu'une habitude, quelle qu'elle soit, est très difficile à corriger.

Maintenant je poursuis en disant l'immense plaisir que j'ai eu à travailler **le dessin sous la conduite de Françoise Gaillard.**

Elle enseigne d'une manière si positive qu'à la fin toute production est belle. Aucun dessin n'est à mettre à la poubelle, elle y trouve toujours quelque chose de joli ou intéressant et propose alors une ou plusieurs manières de l'améliorer, en cherchant toujours à rester au plus proche de ce que chaque participants a en tête d'effectuer et le résultat qu'il espère obtenir.

Cette pédagogie, reposant sur le renforcement positif, est celle que j'ai toujours souhaité faire vivre à mes élèves, sans oublier que la maîtrise de certaines techniques est nécessaire. Françoise n'hésite pas à les proposer en cours d'exécution, après avoir donné son avis d'experte sur la réalisation qu'elle observe attentivement, avec ce souci constant d'amélioration, ce qui fait qu'à aucun moment « on se sent nul » ou « devant une tâche hors de notre portée »...

Pour conclure, je tiens à remercier l'équipe d'organisation pour leur grande disponibilité, leur accueil souriant et la si bonne gestion de ces six jours à Cussac.

Danielle Foglia

### **Überlegungen nach dem musikalischen Treffen in Cussac**

Auf einer fast 12-stündigen Rückreise im TGV, hatte ich viel Zeit, mir Gedanken zu machen über die vergangenen 6 Tage in Cussac. Ich möchte einige wichtige Aspekte mit euch teilen.

Zunächst: Die Musik und ihre Interpretation: Ich war überrascht von der Vielfalt der angebotenen und aufgeführten Stücke. Jedes Musikstück wurde in seinem, ihm einzigen Charakter gespielt.

Zwei wichtige Formen sind Gesang und Tanz. Der Gesang basiert auf Texten, der Rhythmus muss eingehalten werden, Atemzüge am Ende der Sätze müssen gefunden werden, um die Flöten zum Singen zu bringen. Eine genaue Analyse wird verschiedene Interpretationen ermöglichen, ob es sich nun um geistliche Musik, gregorianische Musik, traditionelle Lieder aus verschiedenen Ländern, etc. handelt.

Beim Tanz ist der Rhythmus wesentlich und muss bis zum Ende des Stückes beibehalten werden. Es gibt langsame Tänze und Tänze mit einem schnellen Tempo, von denen einige am Ende des Stückes noch beschleunigt werden.

Wenn wir für eine Gruppe von Tänzern spielen, erkennen wir schnell, dass es nicht einfach ist, das Taktmass stets gleich zu halten, sich den Tanzfähigkeiten der Teilnehmer anzupassen. Einige bekannte Musiker haben in ihren Werken Tänze verwendet, damals ein rein instrumentales Stück, das nach den Anweisungen der Partitur aufgeführt wurde. Das Tempo eines Tanzes ist nicht immer im Voraus festgelegt: ein Beispiel, das Menuett, das Ludwig XIV. gerne tanzte, es ist in einem schnellen Tempo in seiner Jugend und viel langsamer gegen Ende seiner Herrschaft.

Die Stücke in immer schnellerem Tempo zu spielen ist eine technische Leistung, sie zeigt die Behändigkeit des Musikers und hat Wirkung auf die Ausführung.

### **Gruppenleitung**

Ich hatte einen Cancan von Offenbach vorgeschlagen, der Tanz schlechthin. Aber diese Partitur war für die Gruppe zu schwierig zum Spielen und musste vereinfacht werden. Das Resultat war überzeugend, am Ende des Ensembles kamen zwei Flötisten um mir zu sagen, wie erfreut sie seien, dass sie von Anfang bis Ende mitspielen konnten, und jemand sagte mir, dass er seiner Spielgruppe die modifizierte Version vorschlagen würde

### **Unterricht für Anfänger:**

In meinem Unterricht als Bambusflötenlehrerin legte ich stets grossen Wert auf Singen, Phrasierungen erkennen, Atmen und Ueben verschiedener Artikulationen.

Abschließend möchte ich dem Organisationsteam für seinen grossen Einsatz, den freundlichen Empfang und das ausgezeichnete Management dieser sechs Tage in Cussac danken.

Danielle Foglia  
Zusammenfassung und Übersetzung Erika Schädler

## In Memoriam



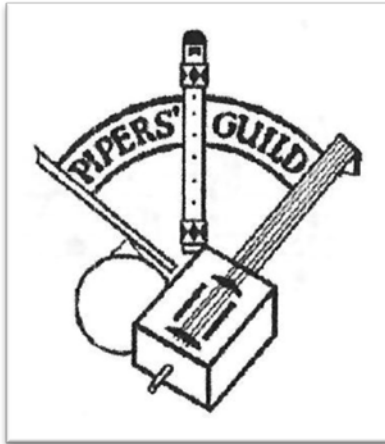
### **Ita Kloos-Marwitz** **22.12 1929 – 29. 9 2018**

Traurig nehmen wir Abschied von Ita Kloos-Marwitz, einem aktivem Mitglied der holländischen Gilde. Ita wird uns stets in Erinnerung bleiben als engagierte Lehrerin unzähliger internationaler Kurse.

C'est avec beaucoup d'émotion que nous avons appris le décès de Ita Kloos-Marwitz, membre particulièrement active de la Gilde hollandaise. Ita reste dans nos mémoires comme professeur engagée de nombreux cours internationaux.

## « Trouvailles No 2 » | Regina Rüegger

Wie entstand das altbekannte Signet? Comment le célèbre sigle a-t-il été créé ?



Die italienische Gilde zeigt es uns vor! La guilde italienne nous le démontre!



# Weiterbildung 2019

Samedi 9 novembre 2019 de 10.15- 15.15  
à Burgdorf, Berne

## Education kinesthésique

Faciliter les apprentissages musicaux  
à travers des exercices simples (Brain-Gym)

Ce cours sera dispensé par :  
Madame Josiane Thiessoz,  
Pianiste, Pédagogue musicale et Thérapeute en Kinésiologie de Sion  
[www.josianethiessoz.ch](http://www.josianethiessoz.ch)



# Weiterbildung 2019

Samstag, 9. November 2019 10.15- 15.15  
Burgdorf, Bern

## Kinästhetische Ausbildung.

Erleichterter Zugang zum musikalischen Lernen  
durch einfache Übungen (Brain-Gym)

Kursleiterin:  
Frau Josiane Thiessoz,  
Pianistin, Musikpädagogin und Kinesiologie-Therapeutin, aus Sion  
[www.josianethiessoz.ch](http://www.josianethiessoz.ch)



## Mutationen

### Neue Passivmitglieder / Nouveau membre passif

Aschwanden	Esther	Untere Zelg 14	3145	Oberscherli	031849 23 59
------------	--------	----------------	------	-------------	--------------

### Aktiv- zu Passivmitglieder / changement de membre actif à passif

Niggli	Paul-Ulrich	Gruberstrasse 18	3006	Bern	031351 20 52
--------	-------------	------------------	------	------	--------------

### Adress- oder Namenänderungen / Changements de nom ou d'adresse

Schmid-Stöcklin	Regula	Lupsingerstrasse 23	4417	Ziefen	079157 45 34
-----------------	--------	---------------------	------	--------	--------------

### Austritte / Démissions

Berndt	Elisabeth	Vogesenstrasse 109	4056	Basel
Gelot	Moïra	Avenue du vieux-Moulin 16	1018	Lausanne
Giauque Martin	Anne	Chemin de Plain-champ 13	1241	Puplinge
Memik-Wullschleger	Elisabeth	Habsburgstrasse 13	5210	Windisch
Pernecker	Claudine	Rue de Genève 88	1225	Chêne-Bourg



Fischietto (Trillerpfeife/Sifflet)  
gesehen bei einem Türeingang in Alberobello, It  
vu à Alberobello, Italie



**Vorstand / Comité / Comitato**

vorstand@bambusfloete.ch

**Präsidentin / Présidente / Presidente**

Speich Schütz Angelika  
Hubelhüsistr. 30, 3147 Mittelhäusern  
031 842 03 34  
angelika.speich@bambusfloete.ch

**Vizepräsidentin und Sekretärin  
Vice-présidente et Secrétaire  
Vicepresidente e Segretaria**

Jäggi Christine  
Räbliweg 5, 3274 Merzligen  
032 381 11 15  
christine.jaeggi@bambusfloete.ch

**Kassier / Caissier / Cassiere**

Stump Martin  
Sonnenweg 2A, 3612 Steffisburg  
033 438 35 66  
martin.stump@bambusfloete.ch

**Ehrenpräsident / Président d'honneur /  
Presidente onorario**

Schmitt Werner  
Könizbergstr. 74, 3097 Liebefeld  
031 972 25 61

**Bambusstangen / Cannes de bambou**

Progin Eric, 60 ch. des Granges,	Latoy,	F 74160 St. Julien en Genevois,	
		079 307 89 26	eric.progin@flutedebambou.ch
Tomà Vanja, Ch. du bré 20,	1023 Crissier,	021 671 50 70,	vanja.toma@flutedebambou.ch

**Korkzapfen / Bouchons**

Micaela Richter Ruch, Dorfplatz 4,	3293 Dotzigen,	079 625 90 40	micaelarichterruch@gmail.com
------------------------------------	----------------	---------------	------------------------------

**Musikladen / Magasin de musique**

Herzog Esther, Tulpenweg 31,	3177 Laupen	031 747 57 91	esther.herzog@bambusfloete.ch
------------------------------	-------------	---------------	-------------------------------

**Archiv / Archive**

Kempf Maria, Leonhardstr. 12,	6472 Erstfeld	041 880 28 16	maria.kempf@bambusfloete.ch
-------------------------------	---------------	---------------	-----------------------------

**Adressänderungen, changement d'adresses**

Rüegger, Daniel, Tulpenweg 43. 3177 Laupen,		031 474 09 27	daniel.ruegger@bambusfloete.ch
---	--	---------------	--------------------------------

**Beisitzerinnen / Membres suppléantes /  
Membri aggiunti**

Kempf Maria  
Leonhardstrasse 12, 6472 Erstfeld  
041 880 28 16  
maria.kempf@bambusfloete.ch

Rüegger-Josi Regina  
Tulpenweg 43, 3177 Laupen  
031 747 09 27  
regina.ruegger@bambusfloete.ch

Steiner Helen  
Seidenstr. 12, 5200 Brugg  
056 222 04 64  
helen.steiner@bambusfloete.ch

**Internationale Korrespondentin /  
Correspondante internationale /  
Corrispondente internazionale**

Rüegger-Josi Regina  
Tulpenweg 43, 3177 Laupen  
031 747 09 27  
regina.ruegger@bambusfloete.ch

### **Editionskommission / Commission d'édition**

Werthemann Stump Annekäthi  
Sonnenweg 2A  
3612 Steffisburg  
033 438 35 66  
a.werthemann@bambusfloete.ch

Senn Veronika  
Zieglerstr.64  
3007 Bern  
031 381 83 59  
veronika.s.senn@bluewin.ch

Bill Ines  
Niedermattweg 8  
3315 Krälligen  
032 665 39 05  
inesbill@quickline.ch

### **Flötenbaukommission / Commission de construction**

Idone-Girard Anna  
Sommerhalde 12  
8200 Schaffhausen  
052 624 77 06  
annaid@gmx.ch

Landtwing Marianne  
In der Hub 7  
8908 Hedingen  
044 271 05 59  
m.r.landtwing@bluewin.ch

Sager Urs  
Dalmaziquai 59  
3005 Bern  
031 351 49 66  
urs.sager@bambusfloete.ch

### **Musikkommission / Commission de musique**

Berweger Myrta  
Brahmsstrasse 42  
8003 Zürich  
044 493 51 42  
myrta.berweger@bambusfloete.ch

Bremgartner Erika  
Fuhrenstr.24  
3098 Schliern bei Köniz  
031 972 21 88  
erika.bremgartner@bambusfloete.ch

### **Ausbildungskommission/ Commission de formation**

Müller-Howald Hanni  
Flurweg 33  
3052 Zollikofen  
077 422 99 27  
hanni.mueller@bambusfloete.ch

Thomet Dominique  
Ch.de la Paix 28  
1642 Sorens  
026 915 12 00  
dominique.thomet@websud.ch

Rüegger-Josi Regina  
Tulpenweg 43  
3177 Laupen  
031 747 09 27  
regina.ruegger@bambusfloete.ch

### **Ansprechpersonen für die Ausbildung/ personne de référence pour la formation**

für die deutschsprachige Schweiz  
Rüegger-Josi Regina  
Tulpenweg 43, 3177 Laupen  
031 747 09 27  
regina.ruegger@bambusfloete.ch

pour la Romandie  
Thomet Dominique  
Ch.de la Paix 28, 1642 Sorens  
026 915 12 00  
dominique.thomet@websud.ch

### **Kommunikationskommission / Commission de communication / Internet**

für die deutschsprachige Schweiz  
Jäggi Christine  
Räbliweg 5,  
3274 Merzligen  
032 381 11 15  
christine.jaeggi@bambusfloete.ch

Landtwing Marianne  
In der Hub 7  
8908 Hedingen  
044 271 05 59  
m.r.landtwing@bluewin.ch

pour la Romandie  
Progin Eric  
60, ch.des Granges Lathoy  
F-74160 St. Julien en Genevois  
+33 4 50 95 38 72  
eric.progin@flutedebambou.ch

### **Herausgabe Bulletin**

Schädler Erika  
Uettligenstr. 42  
3033 Wohlen  
031 829 07 76  
erika.schaedler48gmail.com

# Agenda

## 2019

7. - 10. April 2019	Kinderlager Camps d'enfants	Gibelegg
27. 04. 2019	Generalversammlung Assemblée générale	Bern, aki-Haus, Berne, aki-Haus
14. – 19. Juli 2019 14 – 19 juillet 2019	Jugendkurs camps des jeunes	Notre-Dame de Tours Cousset, Payerne
5. - 10. August 2019 5. – 10 août 2019	Sommerkurs England stage d'été, Angleterre	High Wycombe, Buckinghamshire
9. 11. 2019	Weiterbildung Formation continue	Burgdorf, Bern Burgdorf, Berne

## 2020

18. 01. 2020	Bauforum Forum de construction	Mittelhäusern Mittelhäusern
25. 04. 2020	Generalversammlung Assemblée générale	Bern, aki-Haus, Berne, aki-Haus
5. - 11. Juli 2020 5 – 11 juillet 2020	Sommerkurs Schweiz/Griechenland stage d'été Suisse/Grèce	Paralio-Astros Griechenland Paralio-Astros Grèce